

# Journal für Hypertonie

Austrian Journal of Hypertension

Österreichische Zeitschrift für Hochdruckerkrankungen

## Editorial

Slany J

*Journal für Hypertonie - Austrian*

*Journal of Hypertension 2014; 18*

*(2), 49*

Homepage:

**[www.kup.at/hypertonie](http://www.kup.at/hypertonie)**

Online-Datenbank  
mit Autoren-  
und Stichwortsuche

Offizielles Organ der  
Österreichischen Gesellschaft für Hypertensiologie



Österreichische Gesellschaft für  
Hypertensiologie  
[www.hochdruckliga.at](http://www.hochdruckliga.at)

Indexed in EMBASE/Scopus

### **Datenschutz:**

Ihre Daten unterliegen dem Datenschutzgesetz und werden nicht an Dritte weitergegeben. Die Daten werden vom Verlag ausschließlich für den Versand der PDF-Files des Journals für Hypertonie und eventueller weiterer Informationen das Journal betreffend genutzt.

### **Lieferung:**

Die Lieferung umfasst die jeweils aktuelle Ausgabe des Journals für Hypertonie. Sie werden per E-Mail informiert, durch Klick auf den gesendeten Link erhalten Sie die komplette Ausgabe als PDF (Umfang ca. 5–10 MB). Außerhalb dieses Angebots ist keine Lieferung möglich.

### **Abbestellen:**

Das Gratis-Online-Abonnement kann jederzeit per Mausklick wieder abbestellt werden. In jeder Benachrichtigung finden Sie die Information, wie das Abo abbestellt werden kann.

### **Das e-Journal**

#### **Journal für Hypertonie**

- ✓ steht als PDF-Datei (ca. 5–10 MB) stets internetunabhängig zur Verfügung
- ✓ kann bei geringem Platzaufwand gespeichert werden
- ✓ ist jederzeit abrufbar
- ✓ bietet einen direkten, ortsunabhängigen Zugriff
- ✓ ist funktionsfähig auf Tablets, iPads und den meisten marktüblichen e-Book-Readern
- ✓ ist leicht im Volltext durchsuchbar
- ✓ umfasst neben Texten und Bildern ggf. auch eingebettete Videosequenzen.

# Editorial

Liebe Leserinnen und Leser!

Ich hoffe, es ist uns wieder gelungen, Ihnen eine Ausgabe zu präsentieren, deren Artikel Sie neugierig machen. Wenn ich uns sage, möchte ich diesmal Frau Magister Irene Schinnerl und Frau Jeannette Tauber vom Verlag Krause und Pachernegg vor den Vorhang bitten, die im Hintergrund unermüdlich hinter Manuskripten her sind und letztlich die Kleinarbeit erledigen, die für die Fertigstellung der Publikationen erforderlich sind. Ihnen ist diesmal die Akquisition der Arbeit über die Rolle des Aldosterons in der Schwangerschaft bzw. der Präeklampsie von **Markus Mohaupt** vom Inselspital Bern zu verdanken, das neue Ansätze in der Beurteilung der Schwangerschaftshypertonie bietet.

**Ioana Tilea** und **Irene Lang** von der Kardiologischen Universitätsklinik in Wien haben ihre Sicht der interessantesten Hochdruckarbeiten des vergangenen Jahres zusammengestellt.

Die Österreichische Hochdruckliga unter Schriftführung von **Thomas Weber** hat aufgrund der enttäuschenden Resultate der renalen Denervation in der SYMPPLICITY-HTN-3-Studie ihre Empfehlungen vom Vorjahr revidiert und die Indikationen zu dieser Intervention stark eingengt. Die Konsensfindung war diesmal besonders schwierig.

**Peter Fitscha** erinnert daran, dass die obstruktive Schlafapnoe in der hypertensiologischen Praxis ein häufiges Syndrom ist, das keinesfalls übersehen werden darf.

Zuletzt möchte ich Ihre Aufmerksamkeit auf Kommentare zu rezenten Publikationen in Top-Journalen lenken, die althergebrachte Überzeugungen infrage stellen. So scheinen Thiazide sehr wohl auch bei eingeschränkter Nierenfunktion den Blutdruck zu senken, trägt die Blutdrucklast kein zusätzliches Risiko zum Blutdruckniveau bei und erscheint es fraglich, ob eine verbesserte Blutdruckeinstellung bei Patienten mit therapieresistenter Hypertonie das Outcome noch beeinflussen kann.

Eine anregende und anregende Lektüre wünscht Ihnen wie immer

*Ihr Jörg Slany*  
*joerg@slany.org*



Prof. Dr. Jörg Slany

# Mitteilungen aus der Redaktion

## Abo-Aktion

Wenn Sie Arzt sind, in Ausbildung zu einem ärztlichen Beruf, oder im Gesundheitsbereich tätig, haben Sie die Möglichkeit, die elektronische Ausgabe dieser Zeitschrift kostenlos zu beziehen.

Die Lieferung umfasst 4–6 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Das e-Journal steht als PDF-Datei (ca. 5–10 MB) zur Verfügung und ist auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung kostenloses e-Journal-Abo](#)

## Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

## Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)